

Hut aus 17 000 Dollar.

Ein Deutscher, namens Martin, welcher im Secessionskrieg für die Union kämpfte und seitdem auf einem hölzernen Bein in Washington herumhumpelt, verkauft an die fremden Besucher Büsten des Präsidenten Washington, Hunde, Pantoffeln und dergl., die er aus einem Papierstoff eigener Art formt. Dieser Stoff entsteht nämlich aus den im Finanzministerium ungültig gemachten, zerkleinerten und zermahlenden Staatsnoten, und es ist berechnet worden, dass durchschnittlich für 864 Dollar Noten zu einer Unze des Zeuges erforderlich sind.

Martin, welcher Soldat in einer vom Senator Manderson aus Nebraska befehligten Brigade war, verehrte diesem, wie »The Western Papertrade« berichtet, einen Cylinderhut, den er aus solchem Stoff angefertigt hatte. Derselbe war hellfarbig, von guter Form, wog aber 20 Unzen und bestand demnach aus eingestampftem Papiergeld in früherem Werthe von $20 \times 864 = 17\ 280$ Dollar.

Die alten Bank- und Staatsnoten werden im Schatzamt zu Washington zunächst in Paketen unter eine Maschine gebracht, welche 4 Löcher hineinstanzt. Dann werden sie mitten durch geschnitten, und jeder Hälftenstoss in einer anderen Abtheilung des Schatzamtes nachgezählt. Die wieder zurückgebrachten Hälften fügt man zusammen, um nachzusehen, ob nichts fehlt.

Die mehrfach in solcher Weise als richtig festgestellten Noten werden in eine festverschlossene Zerkleinerungsmaschine (vermuthlich ein Holländer) gegeben, die von einem höheren Beamten persönlich geöffnet und wieder verschlossen werden muss. Nachdem die Noten 24 Stunden mit viel Wasser verarbeitet sind, werden sie als zermahlener Stoff unter Aufsicht von Beamten herausgenommen und für 40 Dollar die Tonne verkauft.

Dieser von »The Paper Mill« mitgetheilte Preis von 165 M. für 1000 kg ist so sehr viel höher als der wirkliche Werth, dass er sich — wenn er wirklich bezahlt wird — nur durch die oben mitgetheilte Art der Verwerthung erklären lässt.

Die eingezogenen deutschen Bank- und Staatsnoten werden mit grossen Vorsichts- und Aufsichts-Maassregeln verbrannt. Ein vor Jahren gemachter Versuch, dieselben zu zermahlen und als Papierstoff zu verwerthen, ergab, dass dabei stets noch unzerkleinerte Stückchen übrig blieben, die möglicherweise von geschickten Fälschern zusammengesetzt werden könnten. Der Werth des so erhaltenen Papierstoffs ist so gering, dass man sich wegen desselben auch nicht der Möglichkeit einer Gefahr aussetzen will.

KARTON-PAPIERE

weiss, farbig, Natur u. Glacé in verschiedenen Qualitäten und Formaten liefert die

Kartonpapierfabrik von

51357



Specialität
schwarz
roth etc.
Emall-
Kartons.



Specialität
Photo-
graphische
Karten.

Herrmann Anschütz, Dresden.

PATENTE besorgen
J. Brandt & G.W. Nawrocki
BERLIN W.
78, Friedrichstrasse 78.
Aeltestes Berl. Patentbureau, Geärundet 1873

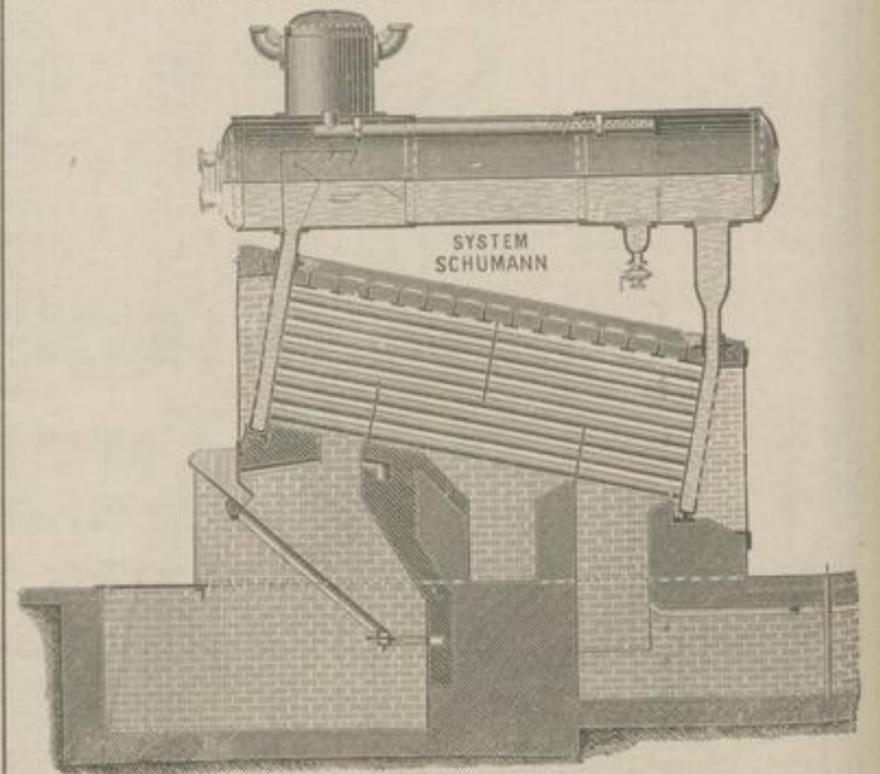
[48930]



Falzmaschinen, Couvertmaschinen,
Drahtheftmaschinen, Fadenheftmaschinen,
Oeseneinsatzmasch., Paginirmasch.,
Prägepressen, Trauerpapiermaschinen,
Tiegeldruckpressen, Umbiegemaschinen,
Lochmaschinen [47931]

Hugo Kretschmann, Berlin SW, Beuthstr. 8.

Circulations-Wasserröhrenkessel
mit Dampfentwässerung und Innenverschluss.



Bis zu 250 qm Heizfläche in geschweisster und genieteter Ausführung. Hoher Betriebsdruck! 9 bis 10fache Verdampfung erzielt. Garantirt trockener Dampf.

„Sectional-Sicherheits-Dampfkessel“

gesetzlich unter bewohnten Räumen bei hohem Betriebsdruck aufstellbar! Ferner: Liegende ausziehbare Röhrenkessel mit gerader geschweisster, sowie mit Wellrohr-Feuerbüchse. Combinirte Flammrohrkessel, Cornwall-Kessel, Galloway-Kessel, Bouilleurkessel, Batterie- und Etagenkessel mit Quersieder, Schiffskessel etc. — Vergrösserung bestehender Kesselanlagen bis zu 100% durch Anordnung eines Wasserröhrensystems. Höchste Leistungsfähigkeit garantirt!

Rost wird jedem Brennmaterial angepasst.

Rauchverzehrende Feuerung.

Kesseleinmauerungen werden durch eigene Maurerpolire unter Controle zur Ausführung gebracht!

SPECIALITAET:

Zur Fabrikation braunen Holzstoffes

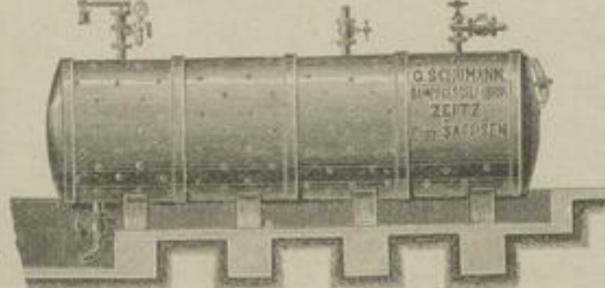
Schmiedeeiserne Holzkocher

mit innerem Kupferschutzmantel und praktischer Vorrichtung zum Prüfen der Mäntel auf Dichtigkeit!

Deutsches Reichs-Patent.

In allen Ausführungen:

Horizontal,
Vertikal, Stabli, Rotirend,
Kugel- u. Walzenförmig.



Dem vorgeschriebenen deutschen Kesselgesetz entsprechend constructirt unter 3jähriger Garantie!

Explosionsgefahr gänzlich ausgeschlossen. — Ueber 200 Stück in tadellosem Betriebe. — Eine grosse Anzahl schmiede- sowie gusseiserne Kocher wurde, infolge starker und rapider Abnutzung, sowie steter Explosionsgefahr, durch solche meines Systems ausgewechselt!

Hadern- und Strohkocher, Turbinenrohre
und sonstige Kesselschmiedearbeiten. [47939]

G. SCHUMANN, Dampfkesselfabrik,

Gegründet im Jahre 1872. **Zeitz** (Prov. Sachsen). Gegründet im Jahre 1872.